



Informationen des Gemeindevorstandes der Gemeinde Albula/Alvra:

März / April 2021

- Der Gemeindevorstand hat diverse Baugesuche im ordentlichen sowie im vereinfachten Baubewilligungsverfahren geprüft und genehmigt.
- Für die Instandstellung der Walderschliessung Aclas d'Alvagni (SIE 2021) hat der Gemeindevorstand einen Bruttokredit von CHF 1'125'000.00 genehmigt und zuhanden der Gemeindeversammlung vom 7. Mai 2021 verabschiedet.
- Aufgrund der Empfehlung der Gefahrenkommission und des Umstandes, dass frühestens im Frühjahr 2022 mit ersten Erkenntnissen zur Wirkung des Drainagestollens zu rechnen ist, hat der Gemeindevorstand entschieden, die bestehende Planungszone für das Dorf Brienz/Brinzauls (exkl. Vazerol) und die bestehende Planungszone für Brienz/Brinzauls (ausgenommen Bauzonen Dorf) sowie Teile von Vazerol, Tiefencastel und Surava, um ein Jahr zu verlängern.
- Der Gemeindevorstand hat für die Schutzzonenausscheidung «Quellen Propissi 1 und 2» einen Kredit in der Höhe von CHF 6'811.10 genehmigt. Die Schutzzonenausscheidung erfolgt im Rahmen der Erarbeitung des Unterhaltskonzeptes Entwässerung «Brienzer Maiensässe».
- Im Rahmen der Ortsplanungsrevision hat der Gemeindevorstand am 19. Februar 2019, gestützt auf die Handlungsanweisungen der behördenverbindlichen KRIP-S, Abschnitt C, entschieden, über das gesamte Gemeindegebiet eine Planungszone für unüberbaute Grundstücke in der Bauzone, zu erlassen. Die Planungszone wurde, zur Sicherung potenzieller Auszonungsflächen, um zwei Jahre (bis anfangs April 2023), verlängert.
- Im Zusammenhang mit dem Bau des Sondierstollens hat der Gemeindevorstand entschieden, die private Wasserleitung, ab dem Gemeindefachwerk in Vazerol bis zum Hof Spisagger, zu erwerben. Der Wasseranschluss «Sondierstollen» erfolgt somit am dem Hydranten Spisagger.
- Der Gemeindevorstand hat, im Rahmen des für den Bau des Sondierstollens bewilligten Bruttokredits, diverse Arbeiten vergeben.
- Der Gemeindevorstand hat den 43. Jahresbericht 2020 des Grundbuchamtes Albula geprüft und genehmigt.
- Für die Realisierung des Projektes «Landwasserviadukt – Wahrzeichen Graubündens» hat der Gemeindevorstand eine finanzielle Beteiligung von CHF 510'000.00 in Form eines Verpflichtungskredits zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet. Die Auslösung des Verpflichtungskredits setzt das Vorliegen sämtlicher erforderlichen Bewilligungen sowie eine finanzielle Zusicherung aller am Projekt beteiligten Partnern voraus.

- Der Gemeindevorstand hat für die Einrichtung des Feuerwehrstützpunktes Albula im Lagerhaus der Lagerhausgenossenschaft in Surava einen Bruttokredit in der Höhe von CHF 185'000.00 genehmigt. Die entsprechenden Installationsarbeiten: Montagebau in Holz, Einbauschränke, Lüftung, Elektro- und Sanitäranlagen, wurden vergeben.
- Der Dienstbarkeitsvertrag (Parkplatzbenützungsberechtigt Parz. Nr. 222, Alvaneu Dorf) zwischen der Lollypop Galaxys und der Gemeinde Albula/Alvra wurde um 10 Jahre verlängert.
- Der Gemeindevorstand hat die Rechenschaftsberichte bzw. Schlussabrechnungen einzelner Projekte zuhanden der Gemeindeversammlung vom 7. Mai 2021 verabschiedet.
- Der Gemeindevorstand hat das Einbürgerungsgesuch der Familie Müller, Stierva, eingehend geprüft und genehmigt.
- Die per 1. Januar 2021 neu gegründete selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt Forst Albula übernimmt gemäss Statuten für die Gemeinden Albula/Alvra, Bergün Filisur und Schmitten Leistungen im Bereich Forst, Infrastruktur und Naturgefahren. Der Entwurf der Leistungsvereinbarung wurde eingehend geprüft und verabschiedet.
- Für die Verlegung der Werkleitungen im Gebiet «Monda», Surava, hat der Gemeindevorstand einen Kredit in der Höhe von CHF 30'000.00 genehmigt und die Arbeitsvergabe vorgenommen.
- Im Zusammenhang mit der Sanierung der Jagdschiessanlage Plang Curtgirola, Mon, wurden die Baumeisterarbeiten vergeben. Die Sanierungsarbeiten werden im Sommer 2021 ausgeführt.
- Der Gemeindevorstand hat die Jahresrechnung 2020 des Feuerwehrstützpunktes geprüft und genehmigt.

Der Gemeindevorstand